**1. Angaben zum Unternehmen**

|  |  |
| --- | --- |
| Unternehmen:(entsprechend Handelsregister) |       |
| Konzernzugehörigkeit:(falls zutreffend) |       |
| Adresse:(Straße, PLZ, Ort) |       |
| Rechtsform desUnternehmens: |       |
| Betriebsnummer: |       |
| Telefon: |       | Fax: |       |
| Website: |       | E-Mail: |       |

**2.1 Geschäftsführung / Gesetzliche/r Vertreter\*in** (laut Registereintrag)

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
| Geburtsdatumund -ort: |       |
| Telefon: |       | Fax: |       |
| Mobil:  |       | E-Mail: |       |

**2.2 Weitere Geschäftsführung / Gesetzliche/r Vertreter\*in** (so zu treffend)

|  |  |
| --- | --- |
| Name:  |       |
| Geburtsdatumund -ort: |       |
| Telefon: |       | Fax: |       |
| Mobil:  |       | E-Mail: |       |

**3. Ansprechpartner\*in Qualitätsmanagement**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
| Telefon: |       | Fax: |       |
| Mobil:  |       | E-Mail: |       |

**4. Selbstauskunft**

Angaben zu den (Fach-)Bereichen und den Standorten können der Selbstauskunft vom       und der dazugehörigen Standortliste entnommen werden. Falls sich Ihre dort gemachten Angaben zwischenzeitlich geändert haben, bitten wir Sie, diesem Antrag eine aktualisierte Selbstauskunft und Standortliste beizulegen.

**5. Externe Beratungsleistung**

Hat Ihr Unternehmen bei der Vorbereitung auf die Zulassung eine externe Qualitätsmanagementberatung hinzugezogen?

[ ]  [ ]  nein [ ] [ ]  ja, falls zutreffend, nennen Sie uns bitte deren Namen und Anschrift:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |       |
| Anschrift: |       |

**6. Extern bereitgestellte Prozesse und/oder Funktionen**

Werden Prozesse oder auch Funktionen ausgegliedert und durch einen externen Anbieter bereitgestellt?

[ ]  [ ]  nein [ ] [ ]  ja, falls zutreffend, nennen Sie uns bitte die Prozesse und/oder Funktionen:

**7. Gibt es sonstige wichtige Besonderheiten Ihres Unternehmens?**

z.B. Sprache, Schichtarbeit, besondere gesetzliche Verpflichtungen

[ ]  [ ]  nein [ ] [ ]  ja, falls zutreffend, nennen Sie uns diese bitte:

**8. Antrag auf Zulassung als Träger**

Haben Sie bereits bei einer anderen Fachkundigen Stelle einen weiteren Antrag auf Zulassung als „Träger der Arbeitsförderung“ gestellt?

 [ ]  nein [ ]  ja, falls ja:

Wurden Sie als Träger bereits von einer anderen Fachkundigen Stelle

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| zugelassen? |  [ ]  nein [ ]  ja | am: |       | durch: |       |
| abgelehnt? |  [ ]  nein [ ]  ja | am: |       | durch: |       |

Wurde das Trägerzertifikat zwischenzeitlich

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| ausgesetzt? |  [ ]  nein [ ]  ja | am: |       | durch: |       |
| zurückgezogen? |  [ ]  nein [ ]  ja | am: |       | durch: |       |

**Die Richtigkeit der Angaben einschließlich der eingereichten Anlagen (siehe Seite 3-5) bestätigt:**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |       |
|  |  | Name in Druckbuchstaben(Gesetzliche Vertretung) |
|       |  |       |
| Ort, Datum |  | Stempel und Unterschrift Antragsteller(Gesetzliche Vertretung) |

|  |
| --- |
| **Bitte senden Sie das unterzeichnete Antragsformular im Original an:**bag cert gmbh | Universitätsallee 5 | 28359 Bremen |

**Bitte fügen Sie folgende Antragsunterlagen / QM-Unterlagen dem Antrag bei:**

Bitte ausschließlich **elektronisch** einreichen! Sie erhalten von uns einen **Link zum Hochladen der Dateien**.

Bei der Einreichung der elektronischen Unterlagen verwenden Sie bitte die folgende, durch bag cert gmbh, zur Verfügung gestellte **elektronische Ordnerstruktur**!



|  |
| --- |
| **Antragsunterlagen** |
| **a.** | Aktualisierte Selbstauskunft (falls zutreffend) (bag-cert-Formular „Selbstauskunft“) |
| **b.** | Übersicht über die Größe und Ausstattung der Unterrichtsräume im Bereich SGB IIIgemäß § 2 Abs. 1 Nr. 3 AZAV (**bag-cert-Formular: Anlage 1**) |
| **c.** | Übersicht über Qualifikation des eingesetzten Personals im Bereich SGB IIIgemäß § 2 Abs. 3 Nr. 1 & 2 AZAV (**bag-cert-Formular: Anlage 2**) |
| **d.** | Übersicht über aktuelle und bereits durchgeführte Maßnahmen (**nur** aus dem SGB III) und deren arbeitsmarktliche Ergebnissegemäß § 2 Abs. 1 Nr. 4 und Abs. 2 Nr. 3 AZAV (**bag-cert-Formular „Standortliste mit Aktivitäten“**) |
| **e.** | Erklärung des/r gesetzlichen Vertreter/s, dass über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren, eröffnet, beantragt o. die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wurdegemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 AZAV (**bag-cert-Formular: Anlage 4)** |
| **f.** | Erklärung des/r gesetzlichen Vertreter/s über Vorstrafen, anhängige Strafverfahren, staatsanwaltschaftliche Ermittlungsverfahren, …innerhalb der letzten fünf Jahregemäß § 2 Abs. 1 S. 3 Nr. 2 AZAV (**bag-cert-Formular: Anlage 5**) |
| **g.** | Nachweis der Gesellschaftsform, z.B. Auszug aus dem Vereins- oder Handelsregister, Satzung, Gewerbeanmeldung usw. |
| **h.** | Berechtigungen und Bestätigungen Dritter (falls zutreffend) (z.B. Anerkennung als Pflegeschule, WfbM, ZFU-Zulassung, Bestätigung der Eignung als Ausbildungsstätte etc.) |
| **i.** | Nachweis über die Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft |
| **j.-k.** | **Nur bei Übertragung bzw. erneuter Zulassung/Rezertifizierung:**AZAV-Trägerzertifikat und ISO-Zertifikat sowie Auditbericht des vorhergehenden Audits, falls das Unternehmen nicht durch bag cert gmbh zugelassen wurde. |
| **l.** | Ausgefüllter Fragebogen zur Zertifizierungsfähigkeit nach DIN EN ISO 9001 |

|  |
| --- |
| **QM-Unterlagen** |
|  |
| **0** | **Allgemeine QM-Dokumentation und Anwendungsbereich** |  |
|  | Liste aller QM-Dokumente / QM-Handbuch, falls vorhanden | **ISO 4.4 / 7.5** |
|  | Schriftliche Dokumentation des Anwendungsbereiches | **ISO 4.3** |
|  | Übersicht über alle Prozesse(Management-, Kern- und Unterstützungsprozesse) | **ISO 4.4 / 7.5** |
| **1** | **Unternehmensprofil / Leitbild** |  |
|  | Unternehmensprofil / Leitbild*(mit Hinweis auf Integration in Ausbildung oder Arbeitsmarkt)* | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 1 + Beirat[[1]](#footnote-1) / ISO 5.2** |
| Schriftliches Verfahren zur Festlegung, Dokumentation, Prüfung undWeiterentwicklung des Leitbilds  | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat** |
| **2** | **Ziele** |  |
|  | Schriftliches Verfahren zur Festlegung, Dokumentation, Prüfung und Weiterentwicklung von Zielen | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat** |
| Ziele für Unternehmen und Maßnahmen / Prozesse | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat / ISO 6.2** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **3** | **Überprüfung der Funktionsweise der Einrichtung** |  |
|  | **Managementbewertung (= Soll-Ist-Abgleich) (nicht älter als ein Jahr)**Die Managementbewertung sollte die in der ISO-Norm vorgegebenen Punkte berücksichtigen:1. den Status von Maßnahmen vorheriger Managementbewertungen
2. Veränderungen bei externen und internen Themen, die das Qualitätsmanagementsystem betreffen, einschließlich dessen strategischer Ausrichtung
3. Informationen über die Qualitätsleistung, einschließlich Entwicklungen und Indikatoren bei:
* Nichtkonformitäten und Korrekturmaßnahmen
* Ergebnissen von Überwachungen und Messungen
* Auditergebnissen
* Kundenzufriedenheit
* Themen in Bezug auf externe Anbieter und andere relevante interessierte Parteien
* Eignung von Ressourcen, die für Aufrechterhaltung eines wirksamen Qualitätsmanagementsystems erforderlich sind
* Prozessleistung und Konformität von Produkten und Dienstleistungen
1. Wirksamkeit von Maßnahmen zur Behandlung von Risiken und Chancen (siehe 6.1)
2. neue potentielle Chancen zur fortlaufenden Verbesserung
 | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat / ISO 9.3** |
| **Auditprogramm**Das Auditprogramm sollte die in der Norm vorgegebenen Punkte berücksichtigen:* die Anforderungen der ISO 9001:2015
* die vom Unternehmen festgelegten Anforderungen

Dabei sind im Auditprogramm folgende Punkte festzulegen:* die Auditkriterien (was genau wird auditiert?)
* der Auditumfang (in welchem zeitlichen Umfang wird auditiert?)
* die Audithäufigkeit (wie häufig wird auditiert?)
* die Auditmethoden (mit welchen Methoden wird auditiert?)
 | **ISO 9.2** |
| Übersicht über Art und Umfang der systematischen Prüfungen im Unternehmen | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat / ISO 8.2.3** |
| Schriftliches Verfahren zum Beschwerdemanagement | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 9 + Beirat / ISO 8.7 + 10.3** |
| Schriftliche/s Verfahren zur Befragung von Teilnehmenden, Betrieben, Mitarbeiter/innen (inklusive Fragebögen) | **AZAV § 2 Abs. 2 Nr. 4 und Abs. 4 Nr. 2 + Beirat****ISO 9.1.2** |
| Verfahren zum Umgang mit Verbesserung und Korrekturen | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 1 + Beirat / ISO 10.3** |
| **4** | **Dokumentation zur Aufbau- und Ablauforganisation** |  |
| **4.1** | Organigramm *(mit Kennzeichnung der jeweils relevanten Bereiche für die ISO-Zertifizierung sowie für die AZAV-Zulassung)* und Stellen-/Aufgabenbeschreibungen | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2 + Beirat / ISO 5.3** |
| **4.2.1 bis 4.2.6** | Schriftliche/s Verfahren zur Planung, Durchführung und Auswertung von Maßnahmen sowie die mitgeltenden Dokumentepro beantragtem Fachbereich der AZAV(mindestens Teilnehmervertrag und Verfahrensbeschreibung) | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 2/6/7 + Beirat / ISO 4.4.1 + 4.4.2** |
|  | Schriftliche/s Verfahren für die Prozesse, die ausschließlich in den Bereich der ISO fallen, soweit vorhanden | **ISO 4.4.1 + 4.4.2** |
| **4.3 4.4****4.5****4.6** | KommunikationsstrukturenUmgang mit DokumentArchivierungDatenschutz | Werden erst im Vor-Ort-Audit überprüft! Sie können bereits vorhandene Dokumente im Vorfeld einlegen. |  |
| **5** | **Personal** |  |
|  | Liste über Ausbildung, Weiterbildung und Erfahrung des Personals(bag cert Formular Anlage 2) | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 3 + Beirat** |
| Personalnachweise für zwei Mitarbeitende, die im AZAV-Bereich tätig sind *(bitte nur Ausbildungsnachweis/e und einschlägige Weiterbildungsnachweis/e)* | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 3 + Beirat** |
| Konzept zur Personalentwicklung | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 3 + Beirat / ISO 7.2** |
| **6** | **Räumliche und technische Ausstattung** |  |
|  | Liste über Räume und Ausstattung (bag cert Formular Anlage 1) | **AZAV § 2 Abs. 1 Nr. 3 + Beirat** |
| Nachweise für die Einhaltung von Arbeits- und Gesundheitsschutz *(u.a. ASA-Protokolle + standortbezogene Gefährdungsanalysen)* | Begutachtungerst im Vor-Ort-Audit | **AZAV § 2 Abs. 1 Nr. 3 + Beirat / ISO 7.1.3 +7.1.4** |
| **7** | **Dokumentation zu arbeitsmarktlichen Entwicklungen** |  |
|  | Übersicht über Art und Umfang der Zusammenarbeit mit Akteuren des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes sowie Nachweise über diese Zusammenarbeit | **AZAV § 2 Abs. 2 Nr. 1 + Beirat / ISO 4.1. +4.2** |
| Übersicht über die Methoden, mit denen die aktuellen arbeitsmarktrelevanten Entwicklungen systematisch erfasst und ausgewertet werden sowie Ergebnisse der aktuellen Arbeitsmarktanalyse | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 5 + Beirat / ISO 4.1 + 4.2** |
| Übersicht über bereits durchgeführte Maßnahmen und deren arbeitsmarktliche Ergebnisse*(i.d.R. in der Standortliste und/oder in Soll/Ist-Abgleichen enthalten)* | **AZAV § 2 Abs. 2 Nr. 3 + Beirat / ISO 9.3.2b** |
| **8** | **Dokumentation zur Kooperation mit Dritten** |  |
|  | Dokumentation zur Art und Weise der kontinuierlichen Zusammenarbeit mit Dritten und der ständigen Weiterentwicklung dieser Zusammenarbeit  | Begutachtungerst im Vor-Ort-Audit | **AZAV § 2 Abs. 4 Nr. 8 + Beirat / ISO 8.4.** |

1. Beirat = Empfehlungen des Beirats nach § 182 SGB III [↑](#footnote-ref-1)